

Europäische Perspektiven auf digitale Medien in der Bildungslandschaft. Kurzinterviews mit Medienpädagog*innen aus Österreich, Belgien, Rumänien und Tschechien

Beitrag aus Heft »2021/01 Flucht nach vorne. Digitale Medien in der Bildung«

Die Corona-Pandemie hat weltweite Auswirkungen. Und die zeigen sich auch in der Bildung. Die folgenden Texte liefern einen kurzen Einblick in verschiedene europäische Perspektiven. Medienpädagog*innen aus Belgien, Rumänien, Österreich und Tschechien berichten von den Herausforderungen, Erfolgserlebnissen, aber auch Grenzen der Möglichkeiten von Digitalisierung in Bildungskontexten.

Belgien: Alenka Le Compte, Mediawijs

Rumänien: Nicoleta Fotiade, Mediawise Society

Österreich: Anu Pöyskö, Medienzentrum wienXtra

Tschechien: Zdenek Sloboda, Palacký Universität Olomouc